





- 24. Marburg, Kant.-Reg. 321. 811. 82. 83. 881.
- 25. Frankfurt a/M., Landw.-Reg. 32111. 80. 87. 8811. 11511. 116.
- 26. Darmstadt, Kant.-Reg. 1151. 117. 118.
- 27. Karlsruhe, Landw.-Reg. 110. 111. 112. 113. 114.
- 28. Stuttgart, Landw.-Reg. 11911. 121. 122. 123. 124. 127.
- 29. Siegen, Kant.-Reg. 2911. 11911. 120. 125. 126.
- 30. Würzburg, Landw.-Reg. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28.
- 31. Baireuth, Landw.-Reg. 14. 17. 18. 19. 20.
- 32. Vandsbut, Kant.-Reg. 1. 2. 6. 7. 8. 15. 16.
- 33. Angerburg, Landw.-Reg. 3. 4. 5. 9. 10. 11. 12. 13.

**Edartsberg a, 10. April.** Der kürzlich erwähnte Unfall an dem Eisenbahnzuge bei Apolda umfaßt eine Strecke von wohl 180 Fuß Länge. Die Verbindung ist durch die Herstellung eines Hülfsgleises nieder geordnet, eine Arbeit, welche mit anerkannterwerthlicher Raschheit und Umsicht in kürzester Frist bewirkt worden ist. Jedem an derselben Stelle — in der Nähe des Frieheise — ereignet sich früher schon die gleiche Katastrophe, die um so häufiger vor, als damals sogar die Säuge aus den benachbarten Gärten durch die Ueberführung der Erdmassen mit zu Tage gefördert worden. Der Untergrund des Terrains jenseitig des Frieheise, so daß es aufergänglichlicher, kaumwahrnehmbarer Schwanngründe bedürfen wird, wenn der Frieheise derartiger Vorkommnisse, die unter Umständen das möglichste Unheil zur Folge haben können, unbedingt vorgebeugt werden soll. Bis jetzt hat offenbar ein schlagender Beweis bei diesem Zerfallsorte der Dämmeu der Unterwelt seine Hand im Spiele gehabt, da diese Unfälle

rechtzeitig vor Anfunst eines Wahnguges bemerkt werden waren. (Magdeburg, Ztg.)  
 Magdeburg. Die im nordöstlichen Stadttheile ausgebrochene Epidemie hat in den letzten Tagen wiederum ein Opfer gefordert. Am 11. d. M. starb an derselben ein Mädchen. Während die meisten Fälle der zahlreichen Erkrankungen meist einen normalen Verlauf nahmen, zeigte sich in diesem Falle jenes typische Fieber, welches schon bei der Epidemie in Seberleben so viele Opfer gefordert hat. (Schöne b. d.) Die Vorbereitungen zu dem diesen Sommer hier stattfindenden Provinzialfeste nehmen ihren rasigen, ungehörigen Fortgang. Der Bau der Fest- und Schießhalle, welche 150' lang und 62' tief, letztere 80' lang und 30' tief, ist in diesen Tagen nebst den übrigen Bauarbeiten an zwei sehr tüchtige Zimmermeister zu civilen Preisen vergeben worden. (M. 3.)  
 Bei der Provinzial-Exposition der Provinz Sachsen waren im 10. Semster 1872 92,856,8: 5 % veräußert. Die Einnahmen betragen 242,193 %, die Ausgaben 183,248 %.  
 Im Regierungsbezirk Merseburg wurden bei der Viehzählung am 10. Januar d. J. gezählt: 67,696 Ferkel, 41 Maultiere, 125 Efel, 284,074 Stück Rindvieh, 613,974 Schafe, 241,337 Schweine, 111,204 Ziegen, ferner 47,247 Bienenstöcke, 74 1/2 u. Seidenconco.

**Wiener Welt-Ausstellung.**  
 Die Aere der Umer, die Wiener Weltausstellung auf Schiffen zu besuchen, hat, wie die Weltansch. Ztg. mittheilt, noch allgemeinen Anklang gefunden, und der Umer Verein für Wohnungsschiffe zur Wiener Weltausstellung wurde fast mit Anmeldezahl direct überhäuft. Auch in anderen Donauländern rüstet man sich, um in ähnlich oder genau so konstruirten Schiffen die Fahrt nach Wien zu

haben. Ein Schiff ist 27,30 Meter lang und enthält 26-28 theilweise ein- und zweifelhäufige, verstellbare Kabinen, räumigen Gepäckraum und 2 Aberte mit Tonnenboden. Die Länge des Schiffes durchschnittlich ein 1,20 Meter breiter Gang, der ebenso wie die Kabinen mit Teppichen belegt ist. Die einhäufigen Kabinen sind mit Stoff tapetirt; mehrere sind 2,50 Meter lang und 1,75 Meter, letztere 2,75 breit, alle Kabinen aber 2,50 Meter hoch.  
 Die in denselben befindlichen Betten bestehen aus einem Bettrahmen mit galvanisirten Kupferblech, einer dießhaar-Matratze, einem Kissen und Unterleuchter, und einer rechteckigen Leuchte, einem Kissen und Unterleuchter, und einer rechteckigen Leuchte. Es befindet sich ferner in einem jeden Zimmer einverstellbarer Wasserschiff mit kompletter Einrichtung und außerdem ein Spiegel, Klappstuhl, Handleuchter mit Strahllicht, ein Kissen zum Aufhängen der Kleider etc. Selbstverständlich findet sich in den zweifelhäufigen Wohnräumen die ganze Einrichtung in doppelter Anzahl vor. Für ausreichende Bedienung, für Expedition von Bierseifen durch Anbringung von Dreifachhähnen ist in genügender Weise gesorgt. Der Ankerplatz, wo die Umer Schiffe anlegen, befindet sich unmittelbar hinter dem Centralbahnhof zur Ausstellung.

Die unterzeichnete Kommission hat die Einrichtung getroffen, daß diejenigen Aussteller, deren Anwesenheit bei dem Auspacken und Ordnen ihrer Ausstellungsgegenstände notwendig oder erwünscht ist, rechtzeitig von den Tagen, in welchen diese Arbeiten erfolgen werden, Mittheilung erhalten. Die Aussteller werden daher auf ihn, vor Empfang einer solchen Mittheilung nicht nach Wien zu reisen.  
 Wien, den 12. April 1873.  
 Deutsche Ausstellungskommission.  
 Moser.

**Beamtenschaft.**  
 Die öffentliche Schulpflichterimpfung in diesem Stadt findet von jetzt ab unter Leitung des königlichen Kreis-Bezirksamtes Herrn Dr. Mod. Köhler regelmäßig jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittags um 3 Uhr in dem auf dem Rathhause zwei Treppen hoch gelegenen Versammlungs-Localen statt und nimmt Mittwoch den 23. April cr. ihren Anfang.  
 Jeder Impfung muß 8 Tage nach erfolgter Impfung — also am darauf folgenden Mittwoch oder Sonnabend — zur selbstgeleiteten Stunde zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungelegen angesehen und ein Besondere-Attest nicht erteilt werden wird.

**Retour-Zertungen.**  
 Ein Posten an dem Baumeister Verthold in Wittenhausen, 7 Pfd. 100 Grm. Halle, den 15. April 1873.

**Kaiserliches Post-Amt.**  
**Beamtenschaft.**  
 Zum unserer Beamtenschaft vom 13. Februar 1873 ist die Einlösung oder Erneuerung der im 1. Quartal 1872 verletzten, beziehungsweise erloschenen, Pfandnummern 1 bis 13280 trogenen Pfänder nur bis zum 10. April 1873 gestattet.  
 Die Inhaber der betreffenden Pfandscheine werden hierdurch oder benachrichtigt, daß die Einlösung oder Erneuerung dieser Pfänder innerhalb vom 18. d. M. ab bis zum 10. April 1873 gestattet wird.  
 Die Anhaber solcher verlorenen Pfandscheine, von denen die zugehörigen Pfänder verfallen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß, wenn diese Pfänder nicht noch vor der Auction reklamirt werden, dieselben mit zur Versteigerung gelangen.  
 Ferner wird die Bestimmung in Erinnerung gebracht, daß am 1. Auctions-Tag — also am 23. April d. J. Vormittags, die Einlösung nicht verfallener Pfänder gestattet ist.  
 Halle, den 12. April 1873.

**Das Leigant der Stadt Halle.**  
 Der Kurator. Der Rentant. Th. Richter. Adler.

**Stadtgymnasium.**  
 Die Prüfung der angemeldeten Novizen erfolgt für die einjährigen Sonnabend den 19. April, für die anwärtigen Montag den 21. April Morgens 8 Uhr im Gymnasialgebäude (Aufgang durch die Haus Thür). Fernere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Dr. Kistemann.

**Gewerbliche Zeichenschule.**  
 Der Unterricht im Zeichnen und Modellieren nimmt am nächsten Freitag den 18. d. M. wieder seinen Anfang. Neueintretende haben sich bei Herrn Rentant Kallas im Köpzig-Gebäude, Zimmer Nr. 9 anzumelden. Halle, den 15. April 1873. Hünze.

Der Unterricht des Sommersemesters beginnt in der lateinischen Hauptschule der Brändischen Stiftungen Dienstag den 22. April c. Die Aufnahmepflicht findet am Tage vorher früh 8 Uhr in den Klassenlocalen der lateinischen Hauptschule statt. Anmeldungen zur Aufnahme können in den Tagen bis zum 17. April bei Herrn Prof. Dr. Fischer (vor dem Rammischen Hof, Wohnungsbereich Nr. 14) später bei mir selbst gemacht werden. Director Dr. Adler.

**Notwendiger Verkauf.**  
 Am Wege der notwendigen Subhastation soll das nachstehende dem Castellmeister David Friedrich Häbde und dessen Ehefrau Karoline geb. Kammann zu Halle a/S. gehörige, im saigen Grundbuche sub Nr. 1202 eingetragene Grundstück:  
 „Ein zu Halle in der Breitenstraße gelegenes Haus u. Hof, welches nach Nr. 1435 der Gebäudesteuer-Rolle mit 150 % Nutzungswert jährlich veranlagt ist, am 15. Mai 1873 Vorm. 10 1/2 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und  
 am 19. Mai 1873 Vorm. 11 Uhr ebenfalls das Urteil über den Zuschlag verlesen werden.  
 Der Auszug aus der Gebäudesteuer-Rolle sowie beglaubigte Abschrift des vollständigen Grundbuchblattes können in unserm Bureau Zimmer Nr. 25 eingesehen werden.  
 Alle diejenigen, welche Eigentum oder anderweitig, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig sind, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.  
 Halle, den 8. März 1873.

**Königliches Kreis-Gericht.**  
 Der Subhastations-Richter. H. Polke.

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich erl. w., können sich melden Bergergasse 8.  
 Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, finden dauernde Beschäftigung Rathhause, 12, part.  
 Ein gew. Mädchen sucht haupf. z. Bed. im A. C. A. Schnabel, gr. Markstr. 2.  
 Eine ordentliche Frau wird zur Wartung eines kleinen Kindes für den Nachmittags oder auf d. ganzen Tag möglichst bald gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.  
 Eine unabhängige Frau zum Aufwaschen wird gesucht. Waisenhaus-Apothek.

**Ein Kindermädchen gesucht.**  
 Scharungasse 1.  
 Sofort gesucht eine Aufwartung. H. Klaus, Brüderstr. 13.  
 Ein junges Mädchen vom Lande, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren und mit Rindern gut umgehen kann, wünscht einen guten Dienst. Zu erfragen Geisstr. 19, 1 Tr.  
 Ein junges, anständiges Mädchen sucht so gleich oder bis 1. Mai Dienst. Zu erfragen Strohhofsstraße 11, 2 Tr.  
 Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht zum 1. Mai einen Dienst; es sieht nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen Blücherstraße 7 b.

**Hotel garni.**  
 Zum October d. J. wird in der Nähe des Bahnhofs oder in der Leipzigerstr. ein Haus, passend zum Hotel garni, zu mieten gesucht. Gef. Offerten befördert die Expedition.  
 Wohnung gesucht zum 1. Juli neues Haus, Gartenbenutzung bevorzugt. Offerten erbeten unter A. S. 500. an die Expedition des Blattes.  
 Kinderlose Leute suchen zum 1. Juli St., K., u. Zub. Gef. Offerten erbeten unter D. 15 in der Exped. d. Bl.

**Wohnung gesucht im Ausbessern** sucht eine ältere Person. Freudenplan 3, 1 Tr.  
 Ein junges, anständ. Mädchen sucht sobald als möglich bei einer anst. Herrsch. f. Küche u. Haus St. Adr. u. H. A. in der Exped.  
**Laden-Vermiethung.**  
 Am Hause gr. Schlanm 10 neben Otto Unkelstadt, sollen zwei große Läden eingerichtet u. 1. Octbr. cr. vermietet werden. Besondere Wünsche können bei vorheriger Vereinbarung berück. werden. H. Ulrichstr. 7, 11.  
 Zu vermieten: eine Partierwohnung: 6 Piecen, K., K. u. Zubehör zum 1. Juli c.; in zweiter Etage: 7 Piecen, K., K. und Zubehör zum 1. Oct. c.; auf Verlangen auch Stallung für 2 Pferde und Bedientenstube. Näheres zu erfragen in der Annoncen-Expedition von Hud. Wosse, gr. Berlin 11.  
 Eine herrschaftliche Wohnung (1 Salon, 6 Stuben, Badezimmer etc.) auf Verl. an z. beziehen auf Ludwig etc., Wörmlitzerstraße 8.  
 Zwei Wohnungen von mehreren Stuben nebst Zubehör und Garten zu vermieten und sofort oder 1. Juli zu bez. Linden-Allee 7. Nachmittags 3 Uhr zu besichtigen.  
 2 freundl. Wohnungen aus an feinsten Leute zu vermieten. Lange-gasse 22.  
 Reihstr. 3, 1 Tr. ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern veränderungsgehalber mit oder ohne Möbel sofort auf eine Wohnate zu beziehen.  
 Thalgasse 1, eine Wohn. für ein. Leute.  
 Eine Wohn., 2 St., K., K. beim Geisstr. 1, 1 f. möbl. Zimmer nebst Schlaf. 1. Mai an 1 od. 2 Hrn. zu verm. Königstr. 16, 11. l.  
 Ein feinst möbl. St. u. K. sofort zu vermieten. gr. Steinstr. 6, 2 Tr.  
 Vor dem Rammischen Thore ist eine gesunde Gartenwohnung von Stube u. Kammer für einen Herrn für kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Der Herr Störmannshaus gibt Auskunft.  
 Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen oder zwei Herren sogleich oder 1. Mai zu vermieten. Steinweg 42, 2. Etage.  
 Eine möbl. St. verm. Geisstraße 67.  
 Fein möbl. Zimmer vermietet Schulgasse 4 u. Mittelstr. 6, 2. Etage.  
 Eine möblirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren verm. sofort. Spige 4.  
 Anst. Schlafst. m. K. Marttaggasse 8, 1 Tr.  
 Anst. Schlafstellen m. K. Kautelhof 5.

**Zum 1. October suche ich eine Wohnung ca. 5 Zimmer nebst Zubeh.**  
 Dr. Scharle, gr. Ulrichstraße 52.  
 Von einzelnen Leuten wird zum 1. Juli eine Wohnung von 30-40 % zu mieten gesucht. Adr. abzugeben H. Ulrichstr. 23, 1.  
**Französische Sprache.**  
 Meinen Privatunterricht beabsichtige ich Dienstag den 22. April wieder zu beginnen. Dr. Wardenburg, Mittelstrasse 7.  
 Hiermit zeige ergeben an, daß ich mich als Schreiner hier niedergelassen habe und bitte ein geehrt. Publikum um gütigen Zuspruch.  
**Anale Wente,** Hebamme, Glaukhäuser Kirche 6.  
 Meinen werthen Kunden die ergebene anzeige, daß ich jetzt Babubofstr. 12 wohne. C. Tämer, Tapelerier u. Decorator.  
 Meine Wohnung befindet sich hinter d. Garz. A. Krebs, Döbberstraße.

Ein Müllerer der Norddeutsche allgemeine Ztg. in Nähe d. Ohnm. gel. Hehwigstr. 2, 1 Tr.  
 Am 1. Festtage eine Corallenkette mit Medaillon verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. Königstraße 15, 2 Tr.  
 Eine Korallenkette von der neuen Promenade bis zur Nachgalleninsel (Pestmit) oder dorthin verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben. gr. Berlin 12.  
 Am 2. Feiertage ein b. amer. Hochstod mit Eisenbeschlag auf der Kabineninsel (Pestmit) verloren, bitte gef. abzugeben. Vangegasse 14.  
 Cigarren-Gew. grav. A. Franz, verloren, bitte abzugeben. Freudenplan 3, 3 Tr.  
 Verloren am Sonnabend an der Ulrichstraße ein Paar graue Lederhandschuhe mit Grain geg., gegen Belohnung abzug. Freudenplan 8.  
 Ein grauer Kleiderhock von der Glaukh. Kirche bis zum Strohhof verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Glaukh. Kirche 1, 111.  
 Am Dienstag Abend ist auf der Chaussee nach Diemitz ein Mantel, der der Chaussee B. gezeichnet, eine Lederkette, worin sich ein Paar Stiefeln befinden, verloren worden. Geg. n. gute Belohnung abzugeben. große Steinstraße 16, im Keller.

Eine graue Pferdedecke von der gr. Steinstraße nach dem gr. Schlam verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben. Marktvorort 12.  
 Ein gelb. Hund mit weiß. u. rotgef. Drahtschweif, gest. Nachm. in d. Unt. Geisstr. abg. gekommen. Es wird gebeten denselben geg. Bel. abzugeben. Taubengasse 14, im H.

**Familien-Nachrichten.**  
 Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen statt jeder besonderen Meldung hierdurch an. Dr. F. Löffler und Frau. Halle, 15. April.  
 Am 15. d. M. Abend 5 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod nach längem Krankenlager das Leben meiner lieben Frau und unserer guten Tochter und Schweser Bertha Kammann geb. Wegener, was hierdurch tiefbetriibt Verwandten und Freunden anzeigen. die Hinterbliebenen.



### Restaurations-Verpachtung.

Die Bade-Restaurations auf Bad Neuragezi soll am 28. April Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden. Vom 1. Mai ab fährt das Dampfschiff des Bundes.

Königl. Preussische u. Sächsische Lotteriescheine liegen aus in

Café Meyer, gr. Brauhansgasse 31.  
Mein Pelzwaaren-, Mägen- u. Hut-Geschäft befindet sich jetzt  
gr. Steinstraße 3. Z. H. Schultze.

## Pelzsachen

übernimmt zur Conservirung unter Garantie  
Emil Franke,  
gr. Ulrichs- und Steinstraßen-Gde.

Dem betreffenden Publikum zur Nachricht, daß auf der von Madat'schen Grube des Sonntags keine Kohlen verkauft werden.

1500 % und 800 % auf sichere Hypothek auszuliehen beim Justizrath Wille.

100 % sind auf 6 Wochen gegen gute Sicherheit zu verleihen. Nähere Auskunft Königsstr. 5, 2 Tr.

## Holz-Versteigerung.

In dem zur Oberförsterei Jöderitz gehörigen Schutzbezirke Petersberg sollen aus dem in der sog. Abbatissina belegenen diesjährigen Schlage

am Donnerstag den 24. April d. J. von Vormittags 9 Uhr ab

ca. 608 Stück stärkere und schwächere Eichen,

57 Stück Linden u. Aspen,

5 Stück Weißbuchen

auf dem Stamme zum Selbsthiebe, die Eichen event. auch zur Kinnegewinnung ferner

51 Hundert starke Haseln-

Sonnenbandstöcke,

36 Hundert kleine Haseln-

Sonnenbandstöcke,

63 Hundert Eichen-Wellen,

315 Hund. Linden- u. Wellen,

u. 0,5 Hund. Dornen-Wellen

öffentlich meistbietend verkauft werden und zwar beginnt der Verkauf bei dem zum Selbsthiebe kommenden Nützelschern.

Jöderitz, den 14. April 1873.

Königliche Oberförsterei.

Vorggrebe.

## Ackerverpachtung.

Zur Verpachtung

1) des Planstücks Nr. 83 im Völlberger Felde von 16 Mrg. 126 □ R.

2) des Plans Nr. 267 am Möglicher Wege von 17 Mrg. 13 □ R.

vom 1. October d. J. auf 6 Jahre habe ich im Auftrag des Eigentümers, Banquiers

Veimann einen Mietungsvertrag in meinem Geschäftszimmer

am 3. Mai 1873. Form. 10 Uhr angelegt.

Die Pachtbedingungen liegen zur Ansicht bei mir bereit.

Niemer, Justizrath.

## Mitterguts-Verkauf.

Das Rittergut Mieschonen im Kreise Ephr., wird zum Kaufe angeboten, 1041 Morgen Areal für 40,000 % Nähere Auskunft giebt der Administrator Ritzhaller in Mieschonen bei Profsten und auch der Rittergutsbesitzer Müller in Mieschode bei Solzstedt.

## nos by

Osternwaaren, Torten u. fl. Gebäck, sowie Wurst u. f. Fleischwaaren werde ich Donnerstag zum Verkauf halten.

W. A. Meyer.

## Auction.

Donnerstag den 17. April Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. 18: 2

Pianos (1 neues u. 1 wenig gebrauchtes) von ausgezeichnetem Tone, nebst seines Rahagout u. Kupfner-Mobiliar, gr. u. fl. Goldraupenpiegel.

Brandt.

1 vollständiges neues Bett ist preiswerth zu verkaufen

Ein gut erhaltenes, tafelförmiges Clavier, passend für Anfänger, ist billig zu verkaufen

Schülerhof 1.

Mehrere alte und neue Sopha stehen zum Verkauf

Geiststr. 24.

Lehmsteine

billig zu verkaufen vor dem Mann. Thore, Liebenauerstr. 6, 1 Tr.

1 Kanarienhede verkauft Baderei 3.

## Geschäfts-Gründung.

Den geehrten hiesigen und auswärtigen Herrschaften die ergebene Anzeige, daß ich heute hier selbst Schmeerstraße 39 ein Posamentierwaaren-Geschäft, verbunden mit eigener Anfertigung, allen in dies Fach schlagenden Artikeln eröffne. Billigste Preisstellung zusichern, erlaube ich mir die geehrten Herrschaften um gütigen Zuspruch ergebenst zu bitten.

Halle a/S., den 15. April 1873.

Sonn- und Feiertags bleibt das Geschäft geschlossen. H. Klaus, 39. Schmeerstr. 39.

Hierdurch empfehle ich einem hochgeehrten Publikum mein reichhaltiges Lager in Stroh- und Capotte-Hüten zu den solidesten Preisen. Antonie Wels, gr. Ulrichsstraße 50.

## Billigster Ausverkauf wegen Geschäfts-Übergabe.

Darüber in halben Dutzenden, einzelne noch billiger; Chemiefetts mit Kragen von 4/8 an; Einträge in Henden von 3/8 an; Servietten, Herren- und Damenkragen, einzelne Kinderhenden, Hochhaar- röhre, Lunten in Roll und Züll, Zwirnspitzen an Wäsche, englische und Klauhschützen alle Breiten; weiße Unterröde, leinene Taschentücher, weiße Batist-Herrentücher, Aermel, Schleiengarnituren, farbige Gace- Schlei, feinste Brautmäntel und alle in mein Fach schlagende Artikel.

Nur noch bis 1. Mai.

Ernst Pfabe, gr. Ulrichsstraße 8.

## Die Vaterländische

## Hagel-Ver sicherungs-Gesellschaft in Elberfeld

deren Garantiemittel in dem Grundkapitale von einer Million Thaler, welches voll in Aktien gegeben ist, und in dem Reservefond von 31,263 Thaler bestehen, versichert zu billigen und festen Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann, sämtliche Vobereignisse, sowie Glaschreiben gegen Hagelschaden.

Die Einschreibungen werden prompt und spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben ausgezahlt.

Nähere Auskunft unter Gratisbeantwortung der Antragsformulare und Versicherungsbedingungen erteilen bereitwilligst die Agenten, in:

- Aachen Herr Frz. Meise.
- Bonn Herr G. H. Harpe.
- Cöln Herr G. H. Schmidt in Firma: G. H. Borch & Schmidt.
- Düsseldorf Herr G. H. Müller.
- Frankfurt Herr Fr. J. J. J.
- Hamburg Herr G. H. J. J.
- Köln Herr G. H. J. J.
- Leipzig Herr G. H. J. J.
- Mannheim Herr G. H. J. J.
- Nürnberg Herr G. H. J. J.
- Regensburg Herr G. H. J. J.
- Schwabmünchen Herr G. H. J. J.
- Wien Herr G. H. J. J.
- Zürich Herr G. H. J. J.

Halle a/S., die Haupt-Agentur W. Kersten & Co.,

Paradeplatz Nr. 6.

Kupfer, Messing, Messing-Spähne, Neusilber-Blech-Abfälle

und Neusilber-Spähne lauft

Andreas Haassengier, gr. Steinstr. 10.

1 gr. gangbares Sommerrefra-

rant, dicht bei Halle, sofort zu verkaufen.

Näheres bei Fr. Binneweiß.

Zu vermieten sof. 1 Logis im Preise

von 130 %, begl. 3 Logis u. 1. Juli zu beziehen im Pr. v. 300, 120 u. 70 %

Näheres bei Fr. Binneweiß.

Gesucht zum sofortigen Eintritt 1 Ober-

steller, 2 Büchhalter u. 3 Kellerer für

Gartenlocale durch das Comptoir von

Fr. Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.

Kochmannsells, Köchinnen, Jungfernen,

Haus- und Kindermädchen erhalten fort-

fort u. 1. Mai angenehme Stellen durch

Frau Binneweiß.

Sonnabend und Sonntag

stehen gr. u. fl. Landshweine (halbengl.)

zum Verkauf im „gold. Füg.“ in Halle.

Buch, Halle, Naumburg, Altleben.

Ein fettes Schwein verkauft

G. Stoye, in Morf.

1 sehr zahmes Strohbrüch, zum Ge-

schent für Kinder passend, sowie ein Paar

Pachtstaben zu verk. Laubengasse 14, H., II.

Ein vierfüßiges Doppelpult wird zu kaufen

gesucht bei F. P. Sichter, Müchestr. 2.

Zwei gebrauchte eiserne Geldschränke wer-

den zu kaufen gesucht. Werthe Abreisen

niederzuliegen in der Exped. d. Bl.

## Zur Beförderung

von Bekanntmachungen jeder Art an alle Zeitungen zu Originalpreisen, ohne

Anrechnung von Portis oder sonstigen Spesen empfiehlt sich

die Expedition des Tageblatts.

Tischlergesellen

werden angenommen in der

Möbelfabrik von

Carl Dettenborn.

Für die Redaction verantwortlich O. Bertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhan-

Seine Hutblumen verkauft billig

W. Böhler, Brunnswarte 9.

Das Haus Giebichensteiner Gartenstr. 1a

ist zu verkaufen.

Züchtige Bildhauergehülsen werden ge-

sucht in der Bildhauerwerkstatt von

Carl Schellenberg, neue Promenade 12.

Einen Glasergejellen (guter Arbeiter) sucht

Verh. Walter, Glasernstr., Spige 7b.

Zimmergesellen sucht

H. Hennig.

Ein tüchtiger Portier, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat,

findet sofort gute Stellung

Wuchererstr. 6.

Wir suchen bei gutem Lohn einen Haus-

necht zum sofortigen Eintritt.

Bauer & Lehmann.

Einen Hausnecht sucht Leipzigerstraße 94.

Ein kräftiger, ordentlicher Arbeiter,

sowie einige Mädchen finden dauernde, loh-

nende Beschäft. bei Ludwig Boerke Nachf.

Feld-Ziegelei Schkenditz.

Sechse Streiger, sowie fleißige Hüls-

arbeiter und Anaben oder Mädchen zum

Arbeiten finden gegen hohen und festen

Wochenlohn nebst freiem Logis, Mittags- u.

Abend-Essen dauernde Beschäftigung.

Näheres Halle, gr. Steinstraße 17, part.

Ein Kellerbursche wird zum sofortigen

Eintritt verlangt bei

G. Gademeyer am Markt.

Ein Sohn selbstlicher Eltern, welcher Lust

hat die Holzbildhauerei zu erlernen, wird

unter günstigen Bedingungen sofort gesucht

in der Bildhauerwerkstatt von

C. Schellenberg, neue Promenade 12.

Gesucht wird ein Kaufbursche bei gutem

Lohn Leipzigerstraße 108.

Zwei willige Laufknechte, 14-16 Jahr,

bei 2 1/2 - 3 % Wochenlohn, sowie Mädchen

zum Propfenfortiren werden gesucht bei

Stuhbach & Schwardt,

Wühlweg 23.

Gesucht 3 ordentliche Frauen zur

12 1/2 % Gartenarbeit. Lohn per Tag

Stadtgottesacker.

Ein anständiges, in der Küche gründlich

erfahrenes Mädchen wird bei 40 % Lohn

zur Stille der Hausfrau auf einer Eisen-

bahn-Station nach außerhalb zu mieten

gesucht. Näheres

Mittwoch und Donnerstag

Leipzigerstr. 7, 3 Tr., rechts.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit

wird zum 15. Mai oder 1. Juni gesucht

durch Frau Wulff, Mittelstraße 6.

Weibliche Dienstmöten

aller Branchen erh. stets Lohn. Stellen in

guten Häusern hier und außerhalb durch das

Comptoir von

Emma Lerche, gr. Ulrichsstr. 52.

Eine gesunde Amme, welche einige Monate

gest. hat, erhält sofort nach außerhalb g. St.

durch Fr. Gutzjahr, II. Märkerstraße 10.

Daf. erh. Mädchen f. A. u. Hausarb. sof. St.

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen, Knechte,

Kaufbrüder f. Fr. Fleckinger, II. Schlamn 3.

Ein auf Nähmaschinen geübtes

anständiges Mädchen findet dauernde Be-

schäftigung. Näheres in haben.

Fr. Nieschmann, Neumarkt.

Eine geliebte Waisinnaherin findet bei

sehr gutem Lohn Beschäftigung

lange Gasse 29, 3 Tr.

Eine unabhängige Frau oder Mädchen wird

bei gutem Lohn zum 1. Mai als Aufwartung

gr. Ulrichstr. 8, 3 Tr.

## Stadt-Theater.

Donnerstag den 18. April.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Acten, Musik v. Rossini.